

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **80 (1962)**

Heft 32

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

europäische Normen auf dem Gebiet des Eisenbetons (Recommandations pratiques) besprochen und auch genehmigt.

f) *FIP (Fédération Internationale de la Précontrainte)*. Die FIP hat vom 27. Mai bis 2. Juni in Rom und Neapel einen grossen Kongress durchgeführt. Die Gruppe Vorspannbeton der FGBH war durch Ing. *M. R. Roš* und Prof. *F. Panchaud* vertreten. Ueber die Tätigkeit der Gruppe Vorspannbeton wurde den Mitgliedern der Fachgruppe ein Rundschreiben zugestellt. Am Kongress in Rom und Neapel wurde auch ein Comité mixte aus Mitgliedern der FIP und des CEB aufgestellt und diesem Comité die Aufgabe übertragen, internationale Normen für Spannbeton aufzustellen. In diesem Comité mixte ist unser Land durch Ing. *G. Steinmann*, Genf, vertreten.

### 3. Rechnung 1961

Die Betriebsrechnung und Bilanz für 1961 wurden mit der Einladung zur Hauptversammlung den Mitgliedern zugestellt. Ing. *R. Brunner* verliest den von ihm und Ing. *H. R. Müller* verfassten Revisorenbericht vom 18. April 1962. Die Versammlung genehmigt hierauf die Jahresrechnung 1961.

### 4. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag für die Fachgruppe von Fr. 7.— wird auch für 1962 beibehalten.

### 5. Wahlen in den Vorstand

Die Versammlung bestätigt einstimmig die Wiederwahl von Ing. *M. Birkenmaier* als Präsident der Fachgruppe für die Amtsperiode 1962/64. Ebenso wird einstimmig die Wiederwahl von Ing. *W. Schüepp*, Ing. *P. Soutter*, Ing. *G. Steinmann* und Ing. *P. Tschopp* als Mitglieder des Vorstandes und die Wahl von Ing. *P. Preisig* als neues Mitglied des Vorstandes bestätigt. Der Präsident verdankt dem aus dem Vorstand austretenden Prof. *M. Cosandey* seine für die FGBH geleistete wertvolle Arbeit.

Damit gehören dem Vorstand der FGBH die folgenden Mitglieder an: Ing. *M. Birkenmaier* (Präsident 1962/64), Ing. *M. Hartenbach*, Prof. Dr. *K. Hofacker*, Dr. *C. F. Kollbrunner*, Ing. *W. Kollros*, Ing. *L. Marguerat*, Ing. *P. Preisig*, Ing. *M. R. Roš*, Dr. *A. Rösli*, Ing. *R. Schlaginhaufen*, Ing. *W. Schüepp*, Ing. *P. Soutter*, Ing. *G. Steinmann*, Prof. Dr. *B. Thürlimann*, Ing. *P. Tschopp*, Ing. *G. Wüstemann*.

### 6. Wiederwahl eines Rechnungsrevisors

Die Wiederwahl von Ing. *R. Brunner* als Rechnungsrevisor wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

### B. Schweizer-Gruppe der Internationalen Vereinigung für Brückenbau und Hochbau

Der Präsident und geschäftsführende Delegierte der Schweizer Gruppe der IVBH, Dr. *C. F. Kollbrunner*, begrüsst die anwesenden Mitglieder. Den Mitgliedern ist mit der Jahresrechnung der FGBH auch diejenige der IVBH-Schweizergruppe zugestellt worden. Die Versammlung genehmigt die Rechnung der IVBH-Schweizergruppe für 1961. Ebenso beschliesst die Versammlung, auch für 1962 den Mitgliederbeitrag für die IVBH-Schweizergruppe auf Fr. 17.— (Fr. 15.— für IVBH und Fr. 2.— an die Schweizergruppe) zu belassen.

Dr. *C. F. Kollbrunner* gibt bekannt, dass die nächsten Sitzungen des Vorstandes, des ständigen Ausschusses und der Arbeitskommissionen der IVBH 1963 in der Schweiz stattfinden werden. Der nächste Kongress wird 1964 in Brasilien durchgeführt.

### C. Vortrag von Prof. G. Schmitter

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil der Hauptversammlung hielt Prof. *G. Schmitter*, Zürich, einen Vortrag über «Die Tragfähigkeit des Baugrundes». Der Referent verstand es meisterlich, in einfachen Worten den Zuhörern einen tiefen Einblick in das sehr komplexe Problem der Tragfähigkeit des Baugrundes zu vermitteln. Die anschliessend an den Vortrag gezeigten beiden deutschen Filme über Setzungen und Tragfähigkeit des Baugrundes ergänzten die Ausführungen von Prof. *G. Schmitter* in sehr anschaulicher Art. — Sein Vortrag erscheint demnächst in der Schweiz. Bauzeitung.

## Ankündigungen

### Kunststoffe und Leichtmetalle, ihre Verwendung in der Produktion

Vortragsreihe mit Demonstrationen durch Fachspezialisten in St. Gallen, Beginn Mittwoch, 22. August, Dauer: sieben Mittwochabende von 19 bis 21.20 h. Lokal: Hörsaal der ZBW, 2. Stock, Blumenbergplatz 3 (gegenüber Kino Palace). Kosten: Fr. 28.70. Anmeldungen bitte sofort an die Abend- und Tagesfachschulen der ZBW, Blumenbergplatz 3, St. Gallen, Tel. 071/22 69 42.

### Besichtigung schweiz. Autobahnen und Autotunnel

Der Schweizerische Autostrassen-Verein führt diese Besichtigung vom 1. bis 4. September 1962 (Samstag bis Dienstag) durch; Preis Fr. 235. Reiseweg: Zürich - Thuisis - Bernardin - Locarno - Pallanza - Simplon - Martigny - Grand St. Bernard - Martigny - Morges - Cossonay - Murten - Bern - Zürich. Anmeldungen sind baldmöglichst erbeten, spätestens aber bis zum 20. August 1962. Formulare dafür sind erhältlich beim Schweizerischen Autostrassen-Verein, Postfach Basel 1, Tel. 061 / 23 81 53.

### Frankfurter Herbstmesse 1962

Die Heim- und Haustextiliengruppen auf der Herbstmesse (2. bis 6. Sept.) sind auch der Ausgangspunkt für die «Fachmesse für Raumausstatter und Bodenverleger». Teil dieser Fachmesse bildet die «Leistungsschau Raumausstatter» auf einem Areal von 1000 m<sup>2</sup>. Als zentraler Markt für die Erzeugnisse künstlerischer Handarbeit bietet Frankfurt neben typischen Volkskunstartikeln und modernen Schöpfungen auch die Gegenstände der Heim- und Wohnraumausstattung. Unter den zahlreichen ausländischen Ausstellern erscheinen mit stärkeren Gruppen Dänemark, Frankreich, Italien, Oesterreich, die Niederlande und die Schweiz.

### Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Die diesjährige Hauptversammlung findet am Donnerstag, 20. Sept., um 10.30 h im Auditorium maximum der ETH in Zürich statt. Im Anschluss folgt eine öffentliche Vortragsveranstaltung zum Thema «Gewässerschutz, Binnenschifffahrt und Wasserkraftnutzung»; Referent ist Baurat Dr. h. c. *A. Schneider*, Freiburg i. B. Am Nachmittag und abends wird mit MS «Linth» eine Fahrt auf dem Zürichsee durchgeführt mit der Möglichkeit, die in Betrieb stehende Kläranlage von Küsnacht zu besuchen; Nachtessen an Bord. Am Freitag, 21. September, werden wahlweise zwei ganztägige Exkursionen durchgeführt: A. Bogenstaumauer Limmernboden und Kavernenzentrale Tierfeld der Kraftwerkgruppe Linth-Limmern; B. Hochrhein mit kurzen Besichtigungen der Kraftwerkbaustelle Schaffhausen, des Kraftwerkes Rheinau und der Kraftwerkbaustelle Sädingen. Anmeldung spätestens bis Ende August auf Formular an den Schweiz. Wasserwirtschaftsverband, St. Peterstrasse 10, Zürich 1, Tel. 051 / 23 31 11.

### Strassenbautagung 1962 in Stuttgart

Diese gross aufgelegte Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 19. Sept. mit einer öffentlichen Sitzung der Arbeitsgruppe «Planung und Verkehr — Stadtstrassen», wo neben fünf deutschen Referenten auch Ing. *H. Spring*, Bern, spricht. Am Nachmittag folgt die Sitzung der Gruppe «Landstrassen» mit ebenfalls sechs Vorträgen. — Donnerstag, 20. Sept. Eröffnung der Strassenbautagung, an welcher neben vier deutschen Rednern Prof. *R. Coquand*, Paris, und Dir. *Dr. R. Ruckli*, Bern, sprechen. — Freitag, 21. Sept. Besichtigungsfahrten. — Anmeldung zur Teilnahme bis spätestens 1. Sept. an den Veranstalter, Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen, Deutscher Ring 17, Köln, wo das dazu nötige Formular erhältlich ist.

### Jahrestreffen 1962 der Verfahrens-Ingenieure

Die Verfahrenstechnische Gesellschaft (VTG) im Verein Deutscher Ingenieure hält ihr diesjähriges Jahrestreffen vom 7. bis 10. Oktober in Mainz ab. Am Vormittag des 8. Oktobers ist ein Plenarvortrag von Prof. *Dr. G. Bock*, Darmstadt, vorgesehen: «Heutige Entwicklungsrichtungen in der Luft- und Raumfahrt». Die Fachvorträge gliedern sich in sechs Gruppen von je zwei bis vier Vorträgen (Dauer je ein halber Tag), wobei jeweiligen zwei Gruppen gleichzeitig tagen. Am 10. Oktober sollen Industriefirmen im Raume Mainz besichtigt werden. Das ausführliche Programm sowie Anmeldekarten können angefordert werden von der Verfahrenstechnischen Gesellschaft im Verein Deutscher Ingenieure, Frankfurt (Main) W 7, Rheingau-Allee 25. Die VTG bereitet die Veranstaltung gleichzeitig auch für folgende Vereinigungen vor: Fachabteilung Apparate und Anlagen für chemische und verwandte Industrien in der Fachgemeinschaft Apparatebau des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten (VDMA), Forschungsgesellschaft Verfahrenstechnik e. V. Köln (GVV) und Europäische Föderation für Chemie-Ingenieur-Wesen.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: *W. Jegher*, A. Ostertag, *H. Marti*, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07 / 08.